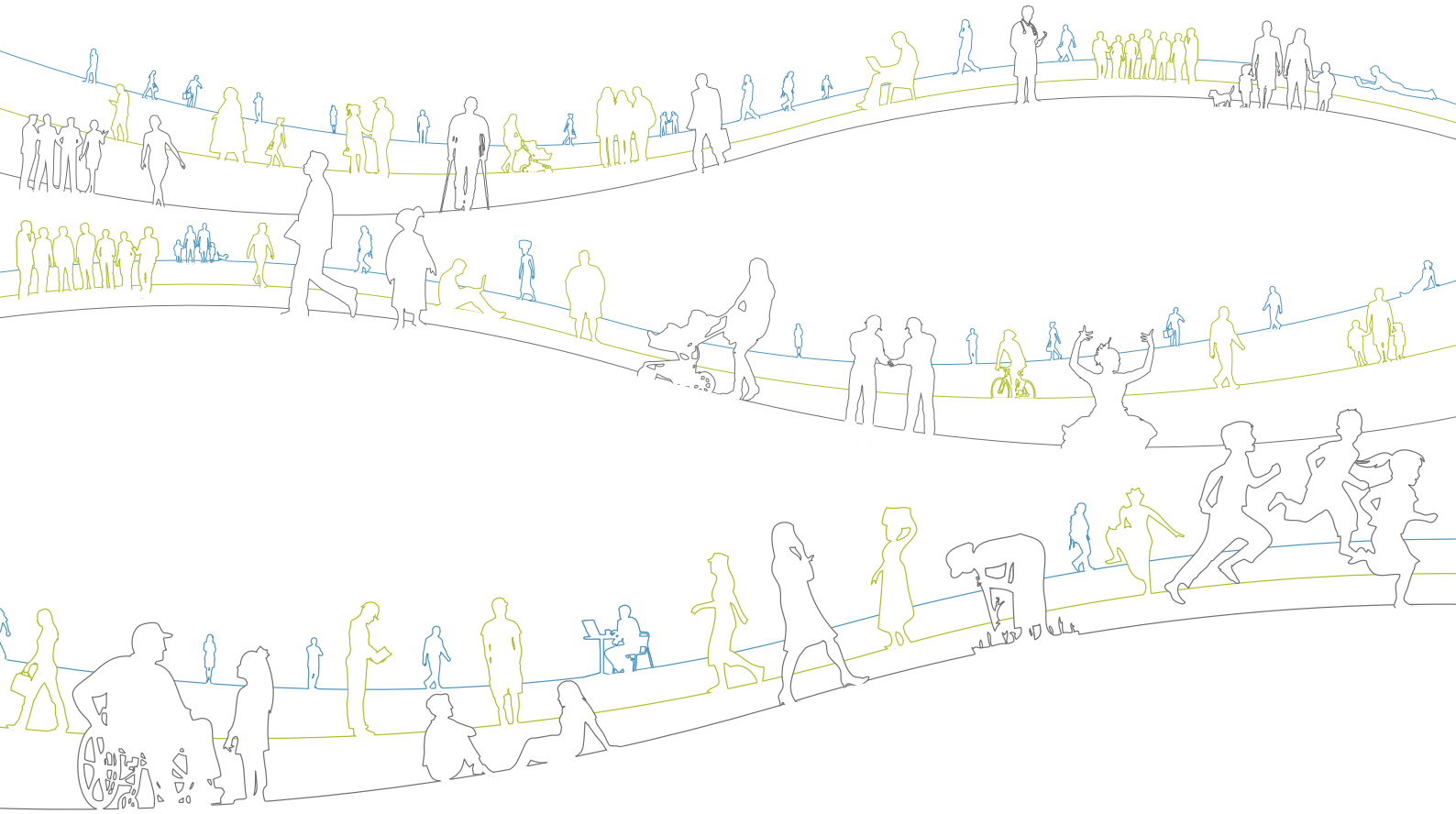
issa | INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

# Jahresbericht

[ 2012–2013 ]



www.issa.int

# Die IVSS im Überblick

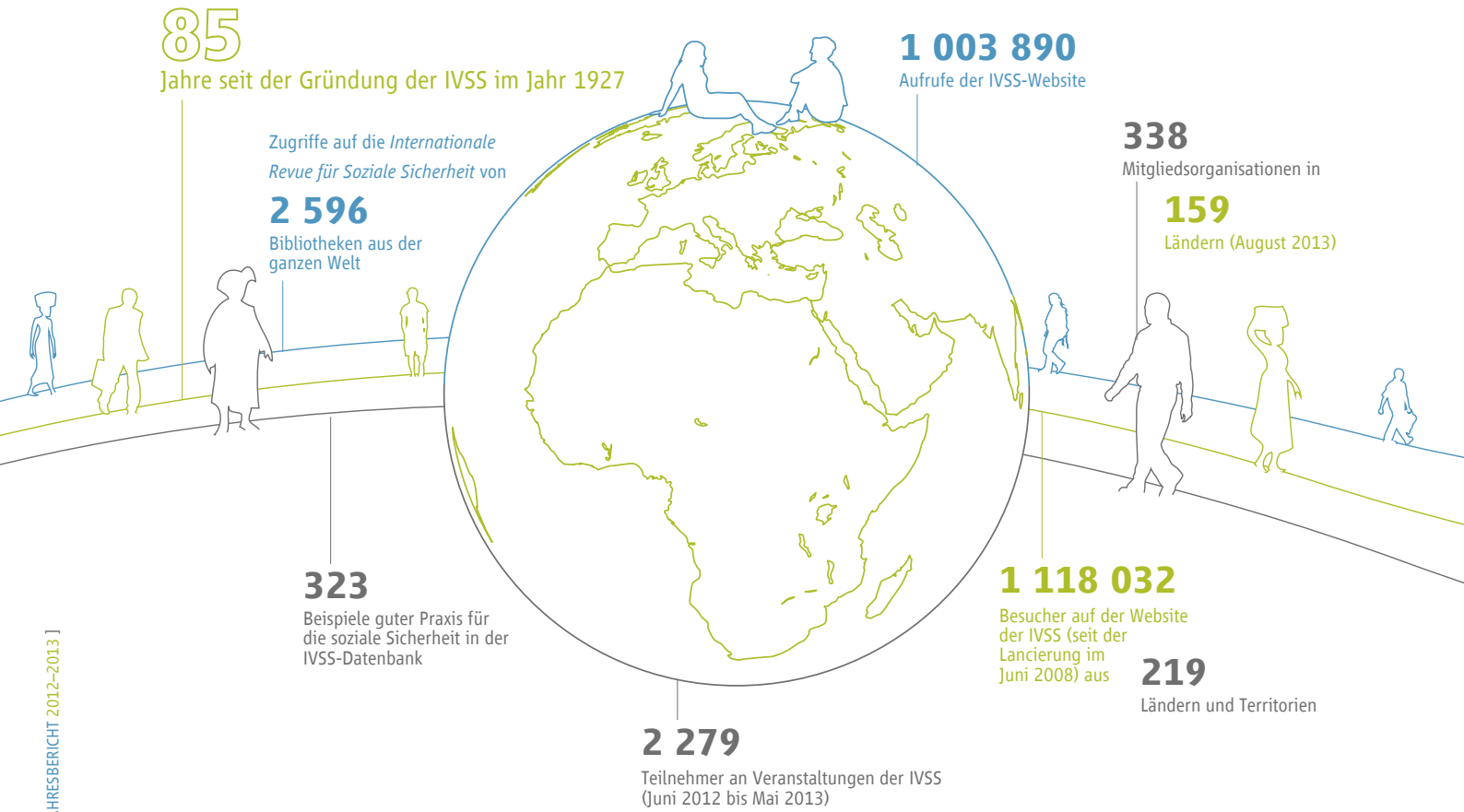
Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit ist die weltweit führende internationale Organisation, die nationale Verwaltungen und Träger der sozialen Sicherheit vereint. Die IVSS stärkt die dynamische soziale Sicherheit als soziale Komponente einer zunehmend globalisierten Welt, indem sie Exzellenz in der Verwaltung der sozialen Sicherheit fördert.

Die IVSS bietet ihren Mitgliedern Zugriff auf Expertenwissen und Informationen, auf Standards und praktische Leitlinien zur sozialen Sicherheit, auf Vergleichsmöglichkeiten, Beispiele guter Praxis und Plattformen für die Entwicklung und Förderung dynamischer Systeme der sozialen Sicherheit auf der ganzen Welt.

Die IVSS wurde 1927 gegründet. Ihr Hauptsitz ist beim Internationalen Arbeitsamt in Genf.

## Die IVSS Zahlen und Fakten

Alle Angaben gelten für 2012, sofern nicht anders angegeben.



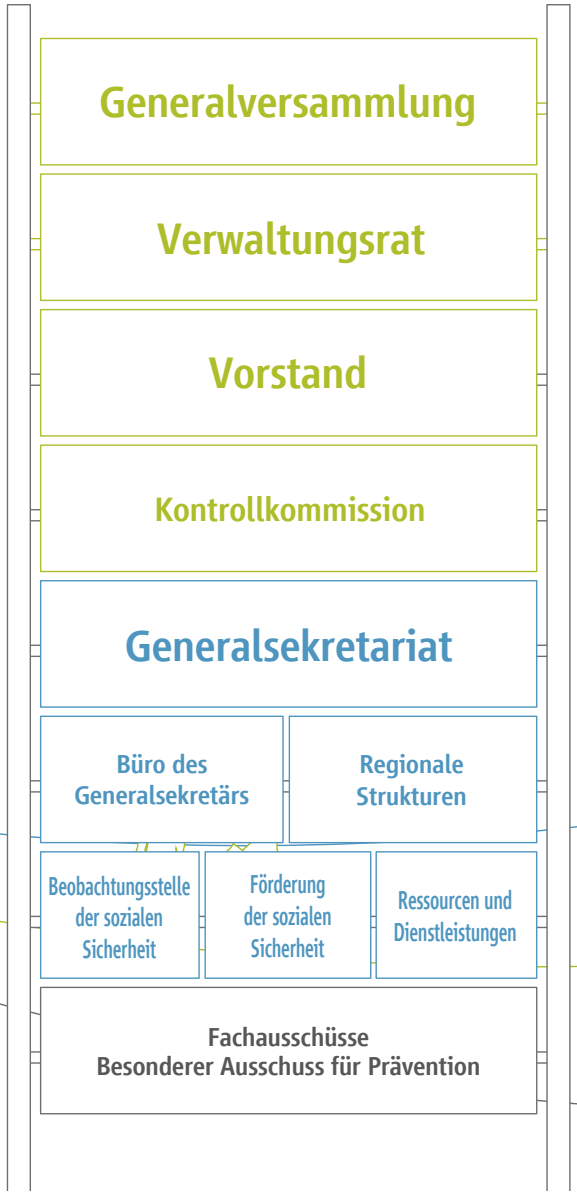
# [ Amtsträger der IVSS ]

**PRÄSIDENT**
Errol Frank Stoové (Niederlande)

**VIZEPRÄSIDENT**
Datuk Kathiravelu Selvarajah (Malaysia)

**SCHATZMEISTER**
Philippe Conus (Schweiz)

**GENERALSEKRETÄR**
Hans-Horst Konkolewsky (Dänemark)




## [ Die Fachausschüsse der IVSS ]

Die IVSS-Fachausschüsse, die sich aus Fachleuten aus den IVSS-Mitgliedsorganisationen zusammensetzen, und der Besondere Ausschuss für Prävention mit seinem Netzwerk internationaler Sektionen organisieren im Rahmen des dreijährigen IVSS-Tätigkeits programms eine Reihe von Tagungen und Studien.

- Beschäftigungspolitik und Arbeitslosenversicherung
- Statistische, versicherungsmathematische und finanzielle Studien
- Familienleistungen
- Besonderer Ausschuss für Prävention
- Versicherung gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit
- Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung
- Gesundheitsleistungen und Krankenversicherung
- Hilfsvereine auf Gegenseitigkeit
- Organisation, Verwaltung und Innovation
- Analyse und Forschung zur Sozialpolitik

# Das Jahr im Rückblick

**Das vergangene Jahr war ein Jahr bedeutender Entwicklungen für die Welt der sozialen Sicherheit und auch für die IVSS, da sich die Vereinigung auf eine neue Ära strategischer Beziehungen mit den Mitgliedsorganisationen vorbereitet, und die letzten Vorbereitungen dieser wichtigen Entwicklung sind fast abgeschlossen.**

Über 85 Jahre lang hat die IVSS den Entscheidungsträgern der sozialen Sicherheit exklusive Gelegenheiten zur Zusammenkunft und zum Meinungsaustausch geboten und einen Zugang zu Expertenwissen und Daten sowie eine Unterstützung durch ein einzigartiges internationales Netzwerk von Organisationen der sozialen Sicherheit bereitgestellt.

Ausgehend von dieser besonderen historischen Rolle und Position hat das IVSS-Sekretariat nun unter der Schirmherrschaft der Fachausschüsse eine umfassende Reihe von Leitlinien zusammengestellt, die in den kommenden Jahren das Rückgrat einer größeren und innovativen Entwicklung bilden werden, insbesondere durch die Schaffung eines Exzellenzentrums in der Verwaltung der sozialen Sicherheit, das in diesem Jahresbericht genauer vorgestellt wird.

Im Rahmen unserer ergebnisorientierten Methode der Programm- und Haushaltserstellung startete die IVSS eine globale Mitgliederumfrage und analysierte die Sichtweisen und die sich wandelnden Interessen und Prioritäten der Mitglieder. Über 80 Prozent der Mitgliedsorganisationen nahmen aktiv an der Umfrage teil und belegten damit, wie sehr sie sich für die Vereinigung engagieren. Die Umfrage ergab insgesamt sehr positive Rückmeldungen zur Qualität, Relevanz und Wirkung des breiten Spektrums an Produkten und Dienstleistungen der IVSS für die Mitglieder, und sie lieferte wichtige Informationen für die zukünftige Ausrichtung der Tätigkeiten der Vereinigung.

Schlüsselthemen wie etwa die Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit sowie eine proaktive und präventive soziale Sicherheit haben im Lauf dieses Trienniums stärker an Bedeutung gewonnen, und ein besonderer Höhepunkt war die Veröffentlichung einer vergleichenden Studie über die soziale Sicherheit in den BRICS-Ländern.

Das vergangene Jahr war geprägt von außergewöhnlich hoher Intensität, da die IVSS sich dem Ende ihres dreijährigen Programmzeitraums nähert. Zu den wichtigsten Veranstaltungen in dieser Zeit gehörten die IVSS-Konferenz der Versicherungsmathematiker und Statistiker der sozialen Sicherheit, das Internationale Forschungsseminar der IVSS und die Regionalforen für soziale Sicherheit auf dem amerikanischen Kontinent, in Asien und im Pazifikraum sowie in Europa. Ein besonderer Erfolg war die Rekordzahl und hohe Qualität der Bewerbungen um die Wettbewerbe für gute Praxis, die anlässlich jedes Forums ausgerichtet wurden und die zeigen, wie innovativ und dynamisch die soziale Sicherheit in allen Regionen ist.

Die Verabschiedung einer Empfehlung über nationale soziale Grundsicherungen im Juni 2012 durch die Internationale Arbeitsorganisation (IAO) wurde von der IVSS als historischer Meilenstein für die soziale Sicherheit sehr begrüßt. Nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung im Mai letzten Jahres mit der IAO steht die IVSS durch ihr einzigartiges Netzwerk von Mitgliedsorganisationen an guter Position, in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Umsetzung dieser sozialen Grundsicherungen zu übernehmen.

Ein wichtiger Schritt in der eigenen Geschichte der IVSS wurde im Oktober zurückgelegt, als die IVSS ihren 85. Geburtstag feierte. Die Zeremonie war eine Gelegenheit, auf die anhaltend erfolgreiche Arbeit zurückzublicken, einen Blick voraus zu wagen auf einige der Megatrends und Herausforderungen, welche die soziale Sicherheit weltweit prägen werden, aber auch, sich auf die neue überarbeitete Strategie vorzubereiten, die in der Geschichte der IVSS zweifellos ein neues Kapitel eröffnen wird.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Partnern, die ihr Wissen beigesteuert, ihre Erfahrungen geteilt und der IVSS geholfen haben, die zahlreichen Tätigkeiten der Vereinigung im vergangenen Jahr umzusetzen, ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank geht an das Personal und das Management der IVSS für ihren Einsatz und ihre unermüdliche Arbeit, die es möglich machten, die ehrgeizigen Programmziele zu erreichen.

Wir freuen uns auf eine weitere enge Zusammenarbeit im Streben nach Exzellenz in der sozialen Sicherheit!

**Errol Frank Stoové**
**Der Präsident der IVSS**

**Hans-Horst Konkolewsky**
**Der Generalsekretär der IVSS**

# Förderung von Exzellenz in der sozialen Sicherheit

## Die IVSS baut ihre wichtigsten Dienstleistungen aus, um die institutionellen Kapazitäten von Organisationen der sozialen Sicherheit zu stärken

Zunehmend wird erkannt, dass Exzellenz in der Verwaltung der sozialen Sicherheit eine notwendige Bedingung ist für die Zugänglichkeit, die Tragfähigkeit und die Wirksamkeit von Systemen der sozialen Sicherheit. Gemäß ihrem Auftrag zur Förderung der sozialen Sicherheit durch eine verbesserte Verwaltung legt die IVSS derzeit die Grundsteine für ein Exzellenzzentrum, das den Mitgliedsinstitutionen in ihrem Streben nach administrativer Verbesserung neue Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung stellen wird.

Das IVSS-Exzellenzzentrum, das im November 2013 am Weltforum für soziale Sicherheit vorgestellt werden wird, beruht auf einem prozessorientierten Modell für die Stärkung der administrativen Kapazitäten der Mitgliedsorganisationen anhand von Zielen, die in den IVSS-Leitlinien definiert ist.

Durch das Angebot einer praktischen Unterstützung für Mitgliedsorganisationen, welche administrative Verbesserungen einleiten wollen, soll die IVSS zu einem wichtigen Partner für die Geschäftsentwicklung der Leitungsebene jeder Mitgliedsinstitution werden und dadurch ihren Beitrag zur Entwicklung einer dynamischen sozialen Sicherheit weltweit erhöhen.

# Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit

## Die IVSS führt in zentralen Bereichen administrativer Exzellenz fachliche Standards ein

Das neue Exzellenzzentrum in der Verwaltung der sozialen Sicherheit wird im Kern auf einer Reihe von Leitlinien beruhen. Dies sind international anerkannte fachliche Standards, die unter der Schirmherrschaft der IVSS-Fachausschüsse entwickelt wurden. Die IVSS-Leitlinien werden den Mitgliedsinstitutionen helfen, Wissen darüber zu erwerben, was Exzellenz in einem bestimmten Verwaltungsbereich bedeutet, und sie werden die Institutionen in der Verfolgung ihrer Ziele unterstützen, da darin Maßstäbe für Verbesserungen beschrieben sind.

Die Leitlinien decken zunächst acht wichtige Bereiche der Verwaltung der sozialen Sicherheit ab und sind über eine benutzerfreundliche Internetschnittstelle zugänglich, die den Mitgliedern eine kurze Übersicht sowie einen einfachen Zugang zum Text jeder Leitlinie bieten wird.

Zusätzliche Leitlinien über versicherungsmathematische Bewertungen, die Ausweitung der Deckung auf schwer abzudeckende Gruppen und die Kommunikation von Institutionen der sozialen Sicherheit werden im IVSS-Triennium 2014–16 entwickelt.

### [ IVSS-Leitlinien für die Verwaltung der sozialen Sicherheit-Acht Schwerpunktbereiche für Exzellenz ]

- Good Governance
- Dienstleistungsqualität
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Beitragseinzug und Einhaltung der Bestimmungen
- Anlage von Vermögenswerten der sozialen Sicherheit
- Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit
- Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz
- Arbeitsplatzbezogene Prävention

# Soziale Sicherheit auf dem amerikanischen Kontinent Innovation und Transformation

## Die Region Amerika konnte im vergangenen Jahrzehnt bedeutende soziale Erfolge verzeichnen

Am Regionalforum für soziale Sicherheit für den amerikanischen Kontinent, das vom 5. bis zum 7. Dezember 2012 in Lima, Peru, stattfand, begrüßten Verwaltungsfachleute und Experten der sozialen Sicherheit auf dem amerikanischen Kontinent die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in der gesamten Region und diskutierten, wie die zentralen Werte zu fördern seien, die zu einer Kultur der sozialen Sicherheit beitragen.

Die Region Amerika konnte im vergangenen Jahrzehnt bedeutende soziale Erfolge verzeichnen, doch die Institutionen der sozialen Sicherheit der Region stehen weiterhin vor diversen Herausforderungen hinsichtlich des Angebots eines angemessenen Sozialschutzes und insbesondere der Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit.

Laut dem am Forum vorgestellten Bericht über Entwicklungen und Trends tragen die Systeme der sozialen Sicherheit in der ganzen Region Amerika zu einer Verringerung der Armut und Ungleichheit bei, indem sie eine Kombination innovativ gestalteter Programme und maßgeschneiderter Ansätze zur Deckungsausweitung anbieten. Der Bericht, *The Americas: Improving coverage through the innovative transformation of social security*, analysiert vier Aspekte der sozialen Sicherheit in der Region: die Ausweitung der Deckung trotz gleichzeitigen finanziellen Engpässen; die Rolle der sozialen Sicherheit bei der Verringerung von Ungleichheit; wirksame Maßnahmen zur Bewältigung der Zersplitterung von Leistungsangebot und Leistungserbringung; sowie Investitionen in die Bildung und Kultur der sozialen Sicherheit – ein zentrales Element proaktiver und präventiver Ansätze.

Der Regionalgipfel für soziale Sicherheit verwies zum Abschluss des Forums auf die wachsende Bedeutung proaktiver und präventiver Ansätze der sozialen Sicherheit und anerkannte, dass für diese Ansätze eine aktive Beteiligung aller Akteure in der Gesellschaft nötig ist.

Erfahren Sie mehr unter:

**www.issa.int/rssf-americas12**

## IVSS-Preis für gute Praxis für Amerika

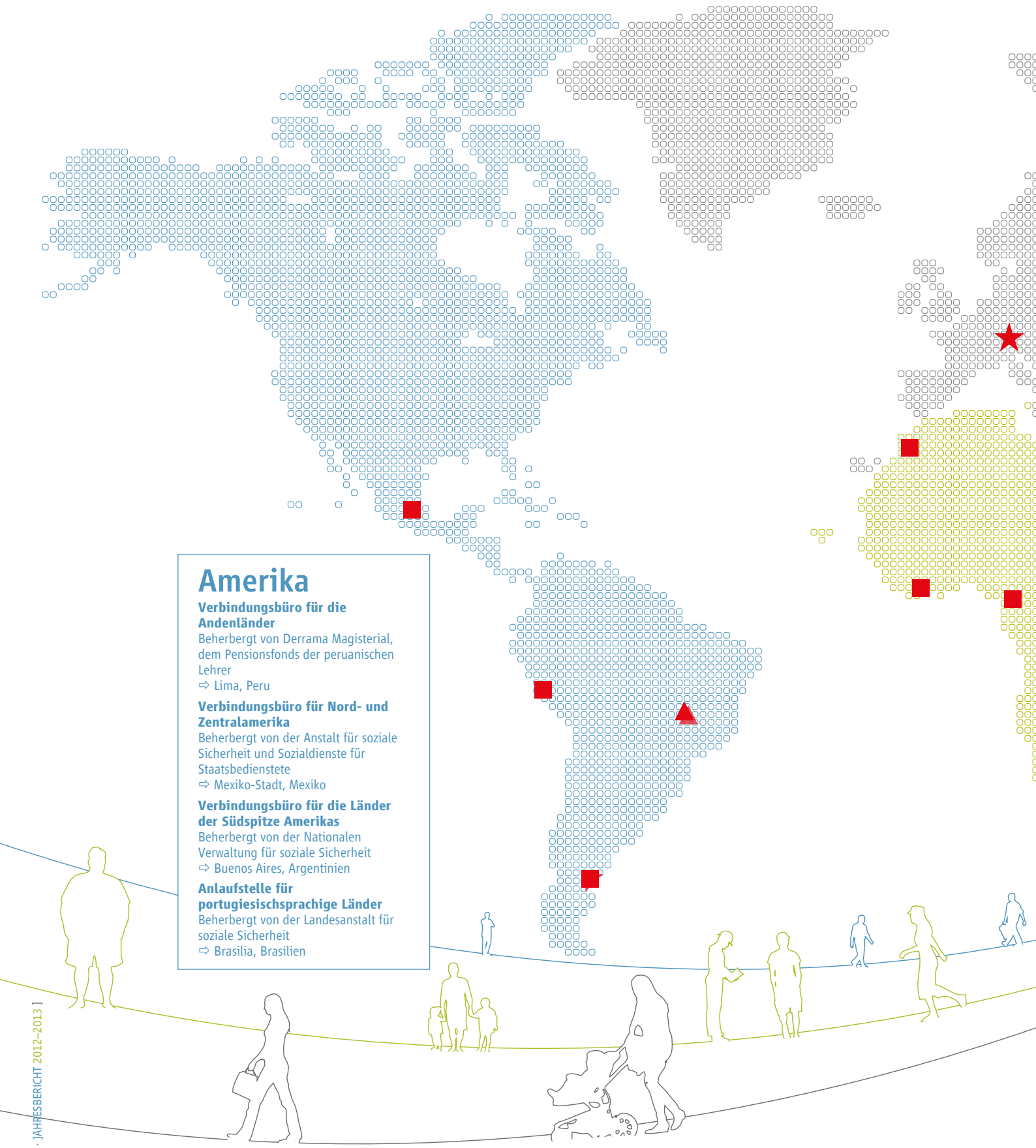
Der IVSS-Preis für gute Praxis für Amerika 2012 ging an das Sekretariat für soziale Sicherheit Argentiniens in Anerkennung seiner staatlichen Politik der sozialen Sicherheit, mit der mehr und bessere Arbeitsstellen für junge Menschen geschaffen wurden.

Die international besetzte Jury vergab zudem sieben Zertifikate mit Auszeichnungen für gute Praxis in der sozialen Sicherheit an Projekte der folgenden Institutionen:

- Landesanstalt für soziale Sicherheit, Brasilien
- Rentenverwaltung von Quebec, Kanada
- Sozialversicherungsanstalt Mexikos, Mexiko
- Anstalt für soziale Sicherheit und Sozialdienste für Staatsbedienstete, Mexiko
- Sozialversicherungsfonds, Panama
- EsSalud - Sozialversicherung für Gesundheit, Peru
- Bank für Sozialversicherung, Uruguay

Siehe die IVSS-Datenbank „Gute Praxis in der sozialen Sicherheit“:
**www.issa.int/goodpractices**

# Die IVSS rund um die Welt



## Amerika

**Verbindungsbüro für die Andenländer**
Beherbergt von Derrama Magisterial, dem Pensionsfonds der peruanischen Lehrer
⇨ Lima, Peru

**Verbindungsbüro für Nord- und Zentralamerika**
Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit und Sozialdienste für Staatsbedienstete
⇨ Mexiko-Stadt, Mexiko

**Verbindungsbüro für die Länder der Südspitze Amerikas**
Beherbergt von der Nationalen Verwaltung für soziale Sicherheit
⇨ Buenos Aires, Argentinien

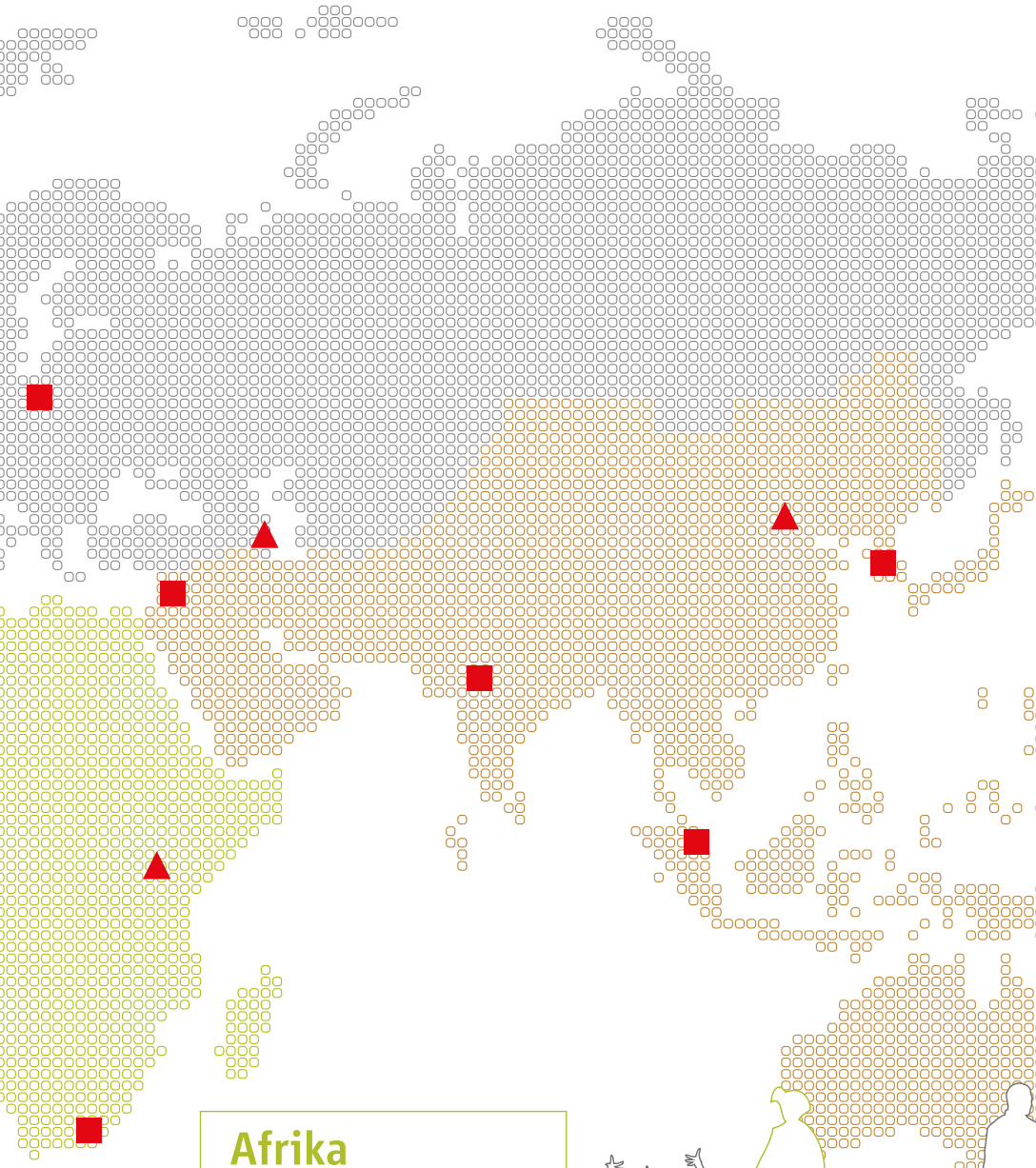
**Anlaufstelle für portugiesischsprachige Länder**
Beherbergt von der Landesanstalt für soziale Sicherheit
⇨ Brasilia, Brasilien

# Europa

**Europäisches Netzwerk der IVSS**
Lenkungsausschuss unter Vorsitz der Sozialversicherungsanstalt
⇨ Warschau, Polen

**Anlaufstelle für Eurasien**
Beherbergt vom Staatlichen Sozialschutzfonds
⇨ Baku, Aserbaidschan

★ Generalsekretariat
■ Verbindungsbüro / Netzwerk
▲ Anlaufstelle



# Asien und Pazifik

**Verbindungsbüro für die arabischen Länder**
Beherbergt von der Anstalt für soziale Sicherheit
⇨ Amman, Jordanien

**Verbindungsbüro für Ostasien**
Beherbergt von der Landesanstalt für Krankenversicherung
⇨ Seoul, Republik Korea

**Verbindungsbüro für Südasien**
Beherbergt von der Staatlichen Versicherungsanstalt für Arbeitnehmer
⇨ Neu-Delhi, Indien

**Verbindungsbüro für Südostasien**
Beherbergt vom: unbesetzt
⇨ Kuala Lumpur, Malaysia

**Anlaufstelle für chinesische Mitglieder**
Beherbergt von der Behörde für Sozialversicherung des Ministeriums für Arbeit und soziale Sicherheit
⇨ Peking, China

# Afrika

**Verbindungsbüro für Zentralafrika**
Beherbergt von der Landeskasse für Sozialversicherung
⇨ Yaoundé, Kamerun

**Verbindungsbüro für Nordafrika**
Beherbergt von der Landeskasse für soziale Sicherheit
⇨ Casablanca, Marokko

**Verbindungsbüro für Südafrika**
Beherbergt vom Ministerium für Sozialentwicklung
⇨ Pretoria, Südafrika

**Verbindungsbüro für Westafrika**
Beherbergt von der Institution für soziale Vorsorge – Landeskasse für Sozialversicherung
⇨ Abidjan, Côte d'Ivoire

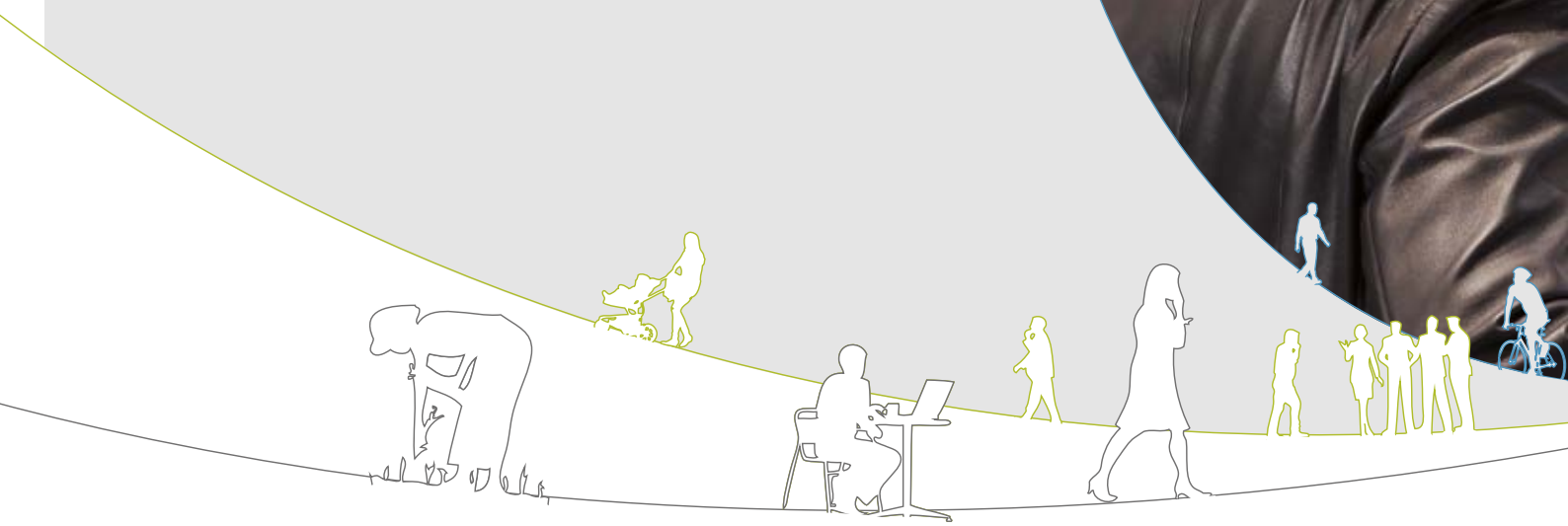
**Anlaufstelle für Ostafrika**
⇨ Nairobi, Kenia

**IVSS-Mitgliederstatistik** *(August 2013)*

| | Vollmitglieder | Assoziierte Mitglieder | Insgesamt |
|---|---|---|---|
| Afrika | 80 | 11 | 91 |
| Amerika | 44 | 16 | 60 |
| Asien und Pazifik | 47 | 16 | 63 |
| Europa | 97 | 27 | 124 |
| Insgesamt | 268 | 70 | 338 |

# Asien und Pazifik
# Innovative und proaktive soziale Sicherheit

## Die soziale Sicherheit leistet einen wesentlichen Beitrag zu weiter gesteckten Entwicklungszielen



Das Regionalforum für Asien und die Pazifikregion bot den Führungskräften der sozialen Sicherheit aus der Region eine einmalige Gelegenheit zur Analyse und zum Austausch darüber, wie die Regierungen und Institutionen den rasanten wirtschaftlichen, demografischen und sozialen Wandel, der alle Länder erfasst hat, bewältigen können. Das Regionalforum fand vom 30. Oktober bis zum 1. November 2012 in Seoul, Republik Korea, statt.

Die Regierungen in Asien und im Pazifikraum haben die soziale Sicherheit genutzt, um Armut und Ungleichheit zu bekämpfen und die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden ihrer Bürger zu fördern. Die Erkenntnis hat sich durchgesetzt, dass die soziale Sicherheit einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen weiter gesteckter Entwicklungsziele leisten kann.

Der für das Forum vorbereitete Bericht über Entwicklungen und Trends beschreibt vier wichtige Trends der sozialen Sicherheit in der Region: erstens wird die soziale Sicherheit zunehmend vorausschauender und reagiert frühzeitiger auf große Herausforderungen; zweitens wird die Deckung stetig ausgeweitet, mit positiven Auswirkungen; drittens wird zunehmend anerkannt, welch entscheidende Rolle die soziale Sicherheit bei der Bewältigung von Krisen wie etwa Naturkatastrophen spielen kann, wobei sie als zentrales Element koordinierter Reaktionen auf Schocks eingesetzt wird; und viertens macht die wachsende Komplexität der gesellschaftlichen, demografischen und umweltbezogenen Herausforderungen Reaktionen der sozialen Sicherheit nötig, die ihrerseits nicht nur tragfähig, sondern auch immer innovativer sein müssen. Der Bericht hält fest, dass eine moderne Verwaltungsführung und die IKT den Systemen der sozialen Sicherheit in Asien und der Pazifikregion dabei helfen, diese komplexen Herausforderungen zu bewältigen.

Am Regionalgipfel der sozialen Sicherheit zum Abschluss des Forums wurde betont, wie wichtig politische Kohärenz und Koordination sind, wenn in einer Zeit solch schnellen Wandels ein öffentlicher und politischer Konsens für die soziale Sicherheit generiert werden soll.

Erfahren Sie mehr unter:
**www.issa.int/rssf-asiapacific12**

## IVSS-Preis für gute Praxis in Asien und der Pazifikregion

Der IVSS-Preis für gute Praxis in Asien und der Pazifikregion 2012 wurde an das chinesische Ministerium für Humanressourcen und soziale Sicherheit verliehen und würdigte dessen noch nie da gewesene und rasche Bereitstellung eines umfassenden Systems, das der Bevölkerung Chinas Zugang zu einer grundlegenden universellen Krankenversicherung verschafft.

Die unabhängige Jury vergab zudem sechs Zertifikate mit Auszeichnungen für gute Praxis in der sozialen Sicherheit an Projekte der folgenden Institutionen:

- Anstalt für soziale Sicherheit, Jordanien
- Koreanische Anstalt für Arbeitsunfallversicherung und Wohlfahrt, Republik Korea
- Landesrentenamt, Republik Korea
- Staatliche Behörde für Sozialversicherung, Oman
- Vorstand des zentralen Vorsorgefonds (Ministerium für Humanressourcen), Singapur
- Amt für soziale Sicherheit, Thailand

Siehe die IVSS-Datenbank „Gute Praxis in der sozialen Sicherheit“:

**www.issa.int/goodpractices**

# Europa Förderung einer umfassenden sozialen Sicherheit in Zeiten der Krise

## Die Systeme der sozialen Sicherheit haben die Auswirkungen der wirtschaftlichen Umwälzungen zwar gedämpft, stehen aber weiterhin vor großen Herausforderungen

Die Systeme der sozialen Sicherheit Europas haben innovative und wirksame Lösungen im Umgang mit der Krise gefunden, und dennoch stehen sie vor langfristigen Herausforderungen für ihre Tragfähigkeit, die bedeutende Veränderungen nötig machen, wie die Teilnehmer des IVSS-Regionalforums für soziale Sicherheit in Europa verlauten ließen.

Das Regionalforum fand vom 28. bis zum 30. Mai 2013 in Istanbul, Türkei, statt, und Gastgeber war die türkische Sozialversicherungsanstalt. Annähernd 300 Verwaltungsfachleute und führende Manager von Organisationen der sozialen Sicherheit aus 35 Ländern nahmen an der Zusammenkunft teil.

Die Systeme der sozialen Sicherheit haben bei der Dämpfung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise eine entscheidende Rolle gespielt, aufgrund der Rekordarbeitslosigkeit und der Auswirkungen der Bevölkerungsalterung stehen sie jedoch unter einem noch nie da gewesenen Druck, der Reformen nötig macht, damit sie ihre Rolle in der Gesellschaft festigen und ihre finanzielle Tragfähigkeit sichern können, wie der IVSS-Bericht über Entwicklungen und Trends feststellt, der am Forum vorgestellt wurde.

Angesichts dieser Herausforderungen kamen die Forumsteilnehmer zum Schluss, dass die Systeme der sozialen Sicherheit ihre proaktiven und präventiven Ansätze verstärken und ihre Ersatzleistungen mit neuen politischen Strategien verbinden müssen. Diese müssen den Bedürfnissen vorausgreifen, in präventive Maßnahmen investieren und den Einsatz neuer Technologien fördern, damit die Verwaltungskapazitäten verbessert werden können, und es müssen mehr Informationen bereitgestellt werden, damit die Leistungsempfänger und Bürger ihr Wissen und ihre Verantwortung vergrößern können.

### IVSS-Preis für gute Praxis in Europa

Das belgische Landesamt für Arbeit und die italienische Landesanstalt für Arbeitsunfallversicherung haben ex aequo den IVSS-Preis für gute Praxis in Europa 2013 erhalten, mit dem ihre proaktiven und präventiven nationalen Strategien zur Verringerung der Arbeitslosigkeit beziehungsweise zum Ausbau der Verwaltung der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz gewürdigt wurden.

Außerdem vergab die Jury sieben Zertifikate mit Auszeichnung für gute Praxis in der sozialen Sicherheit an Projekte der folgenden Institutionen:

- Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), Teil der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Deutschland
- Staatliches Sozialversicherungsamt, Lettland
- Sozialversicherungsanstalt, Polen
- Landeskasse für soziale Sicherheit, Teil des Verbands der Verwaltungsträger der sozialen Sicherheit Spaniens, Spanien
- Arbeitsamt, Schweden
- Schwedisches Rentenversicherungsamt, Schweden
- Sozialversicherungsanstalt, Türkei

Siehe die IVSS-Datenbank „Gute Praxis in der sozialen Sicherheit":

**www.issa.int/goodpractices**

# Soziale Sicherheit und eine Präventionskultur

## Der Schutz der Gesundheit von Arbeitnehmern erfordert heute einen ganzheitlichen Ansatz.

XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2014

Globales Forum Prävention
24.–27. August 2014 • Frankfurt • Deutschland

Eine proaktive und präventive soziale Sicherheit ist eine der Säulen der IVSS-Vision. Sie beruht auf einem umfassenden präventiven Ansatz, mit dem die Gesundheit der Beschäftigten in allen Zweigen der sozialen Sicherheit geschützt und gefördert wird und die Prävention von Arbeitsrisiken, die Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, die Rehabilitation und die Wiedereingliederung unterstützt werden. Zwar haben die Präventionsanstrengungen in den vergangenen Jahrzehnten viele positive Ergebnisse gezeitigt, infolge des dramatischen Wandels der Arbeitswelt bestehen aber nach wie vor zahlreiche Herausforderungen für die Gesundheit der Arbeitnehmer.

Mit dem Besonderen Ausschuss für Prävention und den zwölf Internationalen Sektionen für Prävention hat die IVSS ein einzigartiges Expertennetzwerk von Organisationen und Fachleuten geschaffen, das sich mit der Prävention arbeitsbedingter Unfälle und mit den Gesundheitsproblemen in den verschiedenen Branchen befasst.

In Anerkennung ihrer „entscheidenden" Beiträge zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit wurde die IVSS an einer Zeremonie im April in Rom, Italien, vom italienischen Interverbandsrat für Prävention (CIIP) mit dem renommierten CIIP-Preis ausgezeichnet, und im Oktober 2012 erhielt der Generalsekretär der IVSS an einem internationalen Präventionskongress in Toledo, Spanien, von der Spanischen Gesellschaft für Medizin und Sicherheit bei der Arbeit den angesehenen Quijote-Preis.

Nur ein Jahr vor der bedeutendsten internationalen Veranstaltung zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die Vorbereitungen für den XX. Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit: Globales Forum Prävention in vollem Gange. Der Kongress findet vom 24. bis zum 27. August 2014 in Frankfurt statt und wird gemeinsam von der IVSS und der IAO ausgerichtet; Gastgeberin ist die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV).

Erfahren Sie mehr unter:
**www.issa.int/prävention**

### Welttag für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2013

Wie in den vorangegangenen Jahren arbeitete die IVSS auch dieses Jahr eng mit der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zusammen und unterstützte den Welttag für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit am 28. April.

2013 befasste sich der Welttag mit der Prävention von Berufskrankheiten. Weltweit sterben laut IAO-Schätzungen jedes Jahr mehr als 2,3 Millionen Menschen an einer mit ihrer Arbeit verbundenen Todesursache, mehr als 80 Prozent davon an einer Berufskrankheit.

Während Arbeitsunfallversicherungssysteme zur Verringerung von Unfällen am Arbeitsplatz beitragen, nimmt die Zahl beruflich bedingter Erkrankungen weiter zu, und die Organisationen der sozialen Sicherheit müssen ihre Anstrengungen intensivieren, um durch gezielte Präventionsmaßnahmen die Eindämmung von Berufskrankheiten voranzutreiben.

Erfahren Sie mehr unter:
**www.issa.int/safeday2013**

# Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit

## Die IVSS unterstützte eine Reihe von Initiativen, um einigen der weltweit am meisten gefährdeten Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu sozialer Sicherheit zu bieten

Die Ausweitung der Deckung ist eines der zentralen Ziele der sozialen Sicherheit und bleibt nach wie vor eine der größten Herausforderungen. Die IVSS und ihre Mitgliedsorganisationen setzen sich dafür ein, die Deckung durch die soziale Sicherheit auszuweiten und die Rolle der Institutionen der sozialen Sicherheit zur Erreichung dieses Ziels zu fördern.

Die IVSS unterstützte die internationalen Anstrengungen für die historische Empfehlung über soziale Grundsicherungen, die im Juni 2012 durch die 101. Internationale Arbeitskonferenz verabschiedet wurde. Die von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) koordinierte Initiative für soziale Grundsicherungen fordert, dass auf nationaler Ebene Grundgarantien der sozialen Sicherheit verankert werden, die eine elementare Einkommenssicherheit und den Zugang zu einer grundlegenden Gesundheitsversorgung sowie zu weiteren Sozialleistungen für alle Menschen gewährleisten. Die IVSS ist gemeinsam mit der IAO und anderen UN-Agenturen Mitglied des neu geschaffenen Social Protection Interagency Board (Agenturübergreifender Sozialschutzausschuss), der die institutionenübergreifende Zusammenarbeit zur Unterstützung ländergeführter Sozialschutzmaßnahmen stärken soll.

### Soziale Sicherheit in den BRICS-Ländern

Die Untersuchungen der IVSS zur Ausweitung der Deckung in den BRICS-Ländern – Brasilien, Russische Föderation, Indien, China und Republik Südafrika – wurden durch die Veröffentlichung einer detaillierten Studie abgeschlossen. In weiteren Studien sollen die Innovationen und Entwicklungen in wichtigen Bereichen der fünf Länder untersucht werden, so auch über den Einsatz von IKT-Systemen großen Maßstabs; über die Verbesserung sozialer Dienstleistungen mit direktem Kundenkontakt; und über die Ausweitung der Deckung auf ländliche und informelle Beschäftigte sowie auf Wanderarbeiter.

### Selbstständige

Die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit auf Selbstständige gehört für viele Verwaltungen und Entscheidungsträger der sozialen Sicherheit zu den Prioritäten. Ein 2012 veröffentlichtes Handbuch beschreibt die größten Hindernisse für eine Ausweitung und Verbesserung der Deckung von Selbstständigen sowie Maßnahmen, wie die Hindernisse überwunden werden können. Das Handbuch konzentriert sich auf ein Leistungsangebot durch beitragsabhängige Sozialversicherungssysteme und analysiert deren wichtigste Eigenschaften, was viele Verwaltungen der sozialen Sicherheit interessieren dürfte.

### Wanderarbeitnehmer

Durch die zunehmende Migration in der Region Eurasien ist das Thema der Angemessenheit des Sozialschutzes für Wanderarbeitnehmer erneut ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Die Verwaltungen der sozialen Sicherheit stehen aufgrund der gestiegenen Mobilität der Beschäftigten vor großen Herausforderungen, da Wanderarbeitnehmer nicht leicht zu decken sind und die Beiträge von Wanderarbeitnehmern registriert und geschützt werden müssen. Die IVSS arbeitet weiterhin eng mit der Internationalen Vereinigung de Renten- und Sozialfonds (IAPSF) zusammen und hat ein gemeinsames Rahmenleitdokument für den Sozialschutz von Wanderarbeitnehmern formuliert, an dessen Ausarbeitung auch Vertreter von Organisationen der sozialen Sicherheit aus der Region beteiligt waren.

### Die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern

Die IVSS hat eine Vergleichsstudie abgeschlossen, in der die Entwicklungen in den fünf BRICS-Ländern analysiert werden. Die BRICS-Länder sind als neue treibende Kräfte des globalen Wirtschaftswachstums und als wichtige geopolitische Akteure überdies bekannt für ihr großes Engagement im Bereich Sozialschutz und für ihre bemerkenswerte Ausweitung der Deckung durch die soziale Sicherheit.

Zu den Beispielen herausragender Sozialschutzinitiativen zählen die Bolsa Família, ein bedingtes Geldtransferprogramm in Brasilien; das Landesversicherungssystem für ländliche Arbeitnehmer und das RSBY-Krankenversicherungssystem für den informellen Sektor in Indien; und der auf verankerten Anrechten gründende Ansatz der sozialen Sicherheit Südafrikas. China hat in der Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit bedeutende Durchbrüche erzielt, insbesondere im Gesundheitsbereich, während die Russische Föderation den Sozialschutz für Migranten und informell Beschäftigte ausgebaut hat.

Lesen Sie den Bericht, die wichtigsten Zusammenfassungen und weiterführende Informationen unter:
**www.issa.int/BRICS**

# Proaktive und präventive Ansätze in der sozialen Sicherheit

## Die IVSS fördert Strategien, die Risiken vorausgreifen und den Bedarf an Ersatzleistungen verringern sollen

Die Systeme der sozialen Sicherheit setzen in ihrer Politik und ihren Prozessen vermehrt auf proaktive und präventive Ansätze, um eine wirksame und effiziente Dienstleistungserbringung zu fördern, zukünftigen sozialen Bedürfnissen vorauszugreifen und damit den zukünftigen Ersatzleistungsbedarf zu verringern.

Mit proaktiven Maßnahmen – und dazu gehören auch Prävention und frühes Eingreifen – versucht die soziale Sicherheit, soziale Risiken zu minimieren und damit auch den Bezug von Leistungen der sozialen Sicherheit zu verringern. Proaktive Maßnahmen fördern die Beschäftigung und erleichtern eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Diese erweiterte Rolle der sozialen Sicherheit verlangt von den Verwaltungen Kapazitäten aufzubauen, um sich wandelnden Risiken vorausgreifen zu können und mit anderen Systemen der sozialen Sicherheit sowie mit allgemeinen sozialpolitischen Initiativen zusammenzuarbeiten und sich auf diese abzustimmen.

Die IVSS konzentriert ihre Forschungsarbeit, ihre Analyse und ihren Austausch guter Praxis in ihren Fachausschüssen auf vier wichtige Bereiche:

### Förderung der Beschäftigung und Aktivität

Beschäftigung ist ein treibender Faktor für die Programme der sozialen Sicherheit und für den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt. Für die soziale Sicherheit ist es deshalb von entscheidender Bedeutung, die Beschäftigung durch eine Investition in Humankapital und eine Vermeidung oder Verzögerung des Austretens aus der Erwerbsbevölkerung zu fördern.

### Gesundheitsförderung

Gesundheit ist ein zentrales Element des individuellen Wohlbefindens, und sie ist ein wichtiger Faktor für die Steuerung und Kontrolle der Ausgaben der sozialen Sicherheit. Die Gesundheitsförderung, die Umsetzung integrierter präventiver Ansätze und eine breitere Definition der Gesundheitssysteme sind deshalb wichtige Maßnahmen, mit denen die Nachfrage nach verschiedenen Leistungen reduziert werden kann.

### Förderung der Autonomie und Selbstverantwortung

Die herkömmliche Rolle der Systeme der sozialen Sicherheit bestand darin, Individuen bei Eintreten bestimmter definierter Ereignisse zu schützen. Ergänzend dazu setzt die neuere Praxis nun vermehrt auf Ansätze der sozialen Sicherheit, welche die Wahlfreiheit, die Autonomie und die Selbstverantwortung der Bürger fördern.

### Unterstützung der Tragfähigkeit

Eine ständig wiederkehrende Frage der Sozialpolitik ist die finanzielle Tragfähigkeit der Programme der sozialen Sicherheit. Dies ist besonders relevant für Systeme, die Alters-, Invaliditäts-, Hinterlassenen- und Krankenversicherungsleistungen anbieten.

# Ressourcen der IVSS für Kenntnisse der sozialen Sicherheit

## Neues IVSS-Webportal

Das neue Webportal der IVSS, das Ende 2013 lanciert wird, erleichtert den Zugang zum einzigartigen Wissen der IVSS. Das Webportal der IVSS bietet umfassende Informationen, Nachrichten, Daten und Analysen zu Entwicklungen im Bereich der sozialen Sicherheit weltweit. Der Zugang zum IVSS-Exzellenzzentrum und zu anderen zentralen Ressourcen steht nur Mitgliedern der IVSS offen.

**www.issa.int**

## Publikationen und Quellen

### INTERNATIONALE REVUE FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Die *Internationale Revue für Soziale Sicherheit* erschien erstmals 1948 und ist die wichtigste internationale akademische Veröffentlichung im Bereich der sozialen Sicherheit. Artikel führender Experten der sozialen Sicherheit stellen internationale Vergleiche und eingehende Diskussionen wichtiger Fragen vor, beispielsweise in einer Sonderausgabe über Prävention in der sozialen Sicherheit, sowie vergleichende analytische Studien über die Systeme und die Politik der sozialen Sicherheit in verschiedenen Ländern.

*Im Abonnement erhältlich. Ab 2014 erscheint die Revue nur noch auf Englisch*

**www.issa.int/review**

### SOZIALPOLITIK IM BRENNPUNKT

Diese regelmäßige Publikation der IVSS bietet kurze Analysen zu Schlüsselthemen und wichtigen Entwicklungen in der Welt der sozialen Sicherheit und deckt eine Reihe von Spezialthemen in einem benutzerfreundlichen Format ab.

*Erhältlich auf Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Spanisch*

**www.issa.int/SPH**

### NEWSLETTER BEOBACHTER DER SOZIALEN SICHERHEIT

Der vierteljährliche elektronische Newsletter *Beobachter der sozialen Sicherheit* konzentriert sich auf Entwicklungen in der sozialen Sicherheit weltweit. Der Newsletter umfasst Analysen von wichtigen Themen aus Forschung und Politik, eine Zusammenfassung wichtiger Reformen, eine Auswahl neuster Veröffentlichungen sowie eine Übersicht über IVSS-Nachrichten und wichtige Veranstaltungen.

*Erhältlich auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch*

**www.issa.int/observer**

## ENTWICKLUNGEN UND TRENDS IN DER SOZIALEN SICHERHEIT

Die regionalen Berichte dieser Serie beschreiben die wichtigsten Entwicklungen und Trends der sozialen Sicherheit in den Regionen Afrika, Asien und Pazifik, Europa und Amerika. Sie fassen diese zusammen, analysieren sie und stellen die wichtigsten Herausforderungen für die soziale Sicherheit in der jeweiligen Region dar. Dazu werden umfangreiche Daten und konkrete Beispiele herangezogen, die vom IVSS-Sekretariat gesammelt wurden.

*Erhältlich auf Englisch. Je nach Region sind weitere Sprachversionen verfügbar*

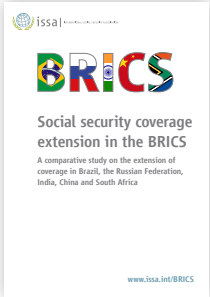
**www.issa.int/DT**

## SOCIAL SECURITY PROGRAMS THROUGHOUT THE WORLD

Die Bände dieser Reihe über Asien und den Pazifikraum, Afrika, Amerika und Europa werden innerhalb eines Zweijahreszeitraums alle 6 Monate veröffentlicht. Jeder Band befasst sich mit Merkmalen von Programmen der sozialen Sicherheit in der jeweiligen Region. *Social Security Programs Throughout the World* (Systeme der sozialen Sicherheit weltweit) wird gemeinsam von der amerikanischen Verwaltung für soziale Sicherheit und der IVSS produziert.

*Erhältlich auf Englisch*

**www.issa.int/SSPTW**




## SOCIAL SECURITY COVERAGE EXTENSION IN THE BRICS: A COMPARATIVE STUDY

Die vergleichende Studie der IVSS über die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in den BRICS-Ländern analysiert die bemerkenswerten Entwicklungen im Bereich Sozialschutz in den fünf BRICS-Ländern.

*Erhältlich auf Englisch. Kurzzusammenfassungen erhältlich auf Deutsch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch*

**www.issa.int/BRICS**

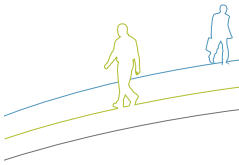
## CALCULATING THE INTERNATIONAL RETURN ON PREVENTION FOR COMPANIES

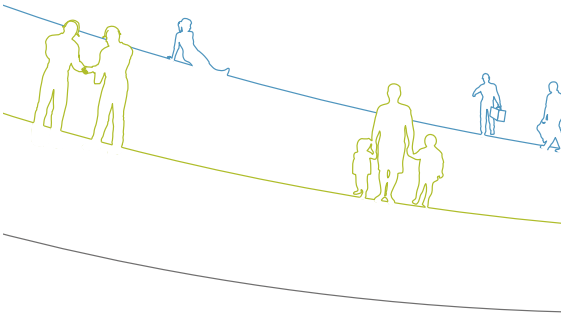
Die internationale Studie über die Berechnung des internationalen Präventionsertrags analysiert die Kosten und Vorteile von Investitionen in die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz für Unternehmen in 19 Ländern.

*Erhältlich auf Englisch*

**www.issa.int/ROP**

Mehr Publikationen unter: **www.issa.int/resources**





Promoting and developing social security worldwide
Promouvoir et développer la sécurité sociale à travers le monde
Promover y desarrollar la seguridad social en el mundo
Soziale Sicherheit weltweit fördern und entwickeln
Развиваем и поддерживаем социальное обеспечение во всем мире
دعم و تطوير الضمان الإجتماعي عبر العالم
促进和发展全球社会保障

www.issa.int/youtube

www.issa.int/flickr

www.issa.int/twitter


**Generalsekretariat der IVSS**

4 route des Morillons
Case postale 1
CH-1211 Genf 22

T: +41 22 799 66 17
F: +41 22 799 85 09
E: issa@ilo.org

**www.issa.int**


ISBN 978-92-843-7183-9

**Informationen über den Beitritt zur IVSS:**
www.issa.int/join

©IVSS 2013. Fotos: iStockphoto; IVSS.